



AN ALLE HAUSHALTE

Ausgabe April

Zuhören - Prüfen - Handeln

Burscheid mitgestalten

Sehr geehrte Burscheiderinnen und Burscheider !

In dieser Ausgabe von INFORMATION UND MEINUNG stellen wir Ihnen unser Konzept für die Ratsarbeit der nächsten Jahre in Kurzform vor – eine ausführlichere Darstellung unserer Überlegungen und die Begründung der detaillierten Forderungen finden Sie im Internet unter fdp-burscheid.de.

Schwerpunkte sind für uns:

- **Bürgerbeteiligung:** Für die FDP ist das Engagement der Bürgerinnen und Bürger **das** tragende Element eines freiheitlichen und demokratischen Staates und einer humanen Gesellschaft. Nirgendwo wird das so deutlich wie bei der Regelung der örtlichen Angelegenheiten. Jede Mitbürgerin und jeder Mitbürger hat die Möglichkeit, die unmittelbaren Lebensbedingungen **mit zu gestalten** und zugleich **Verantwortung** für die gesamte Bürgerschaft zu übernehmen.
- **Bildung:** ist die Grundvoraussetzung für **Chancengerechtigkeit** für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene! Sowohl der Erwerb der deutschen Sprache als auch die individuelle Begabungs- und Interessensförderung in Kindergärten und Schulen sind neben der beruflichen Qualifizierung für die **Persönlichkeitsentwicklung** und die **gesellschaftliche und soziale Integration** eines Jeden unverzichtbar. Investitionen in Bildung sparen spätere, deutlich höhere Ausgaben in Bezug auf Arbeitslosigkeit, Kriminalität, familiäre Überforderung und Überschuldung.
- **Stadtentwicklung:** Wir unterstützen eine „Nachhaltige Stadtentwicklung“, mit dem Ziel einer „integrativen, prosperierenden, kreativen und nachhaltigen Stadt, die allen Einwohnern hohe Lebensqualität bietet und ihnen die Möglichkeit verschafft, aktiv an allen Aspekten urbanen Lebens mitzuwirken (Charta von Aalborg/Agenda 21).“ Eine solche Stadtentwicklung schließt die Art der Flächennutzung und Bebauung, Verkehr und Landschaft ein und mündet in einem verbesserten Umfeld auf Quartiersebene („Soziale Stadt“).

Mit **Augenmass** wollen wir auch in Zukunft an der Entwicklung unserer Stadt mitwirken.

DIE LEITLINIEN

Die einzelnen Maßnahmen müssen **die Bedürfnisse der Menschen**, nämlich Arbeitsplätze, Vereinbarkeit von Arbeit und Familie, Bildung, Wohnumfeld, Beratungsunterstützung, Mitwirkung bei der Gestaltung der Stadt und Gesellschaft durch Bürgerbeteiligung und ehrenamtliche Betätigung und die **Erfordernisse von Umwelt, Wirtschaft und Stadtfinanzen sinnvoll miteinander verknüpfen** und den demographischen Wandel berücksichtigen.

MITWIRKUNG DER BÜGERINNEN UND BÜRGER: Erweitern und nutzen

„Burscheid mitgestalten“

- ▶ Ideenwerkstätten und Netzwerke unterstützen („Zukunftsinitiative“ usw.)
- ▶ Fragestunden in Rat und Ausschüssen sowie Einwohnerversammlungen beibehalten
- ▶ Bürgerbegehren und Bürgerentscheide mittragen
- ▶ Zur Ausübung des Wahlrechts motivieren
- ▶ Zu ehrenamtlicher Mitwirkung ermutigen (z. B. Ehrenamtskarte, „Jobbörse“, Fortbildung)

BILDUNG: Zukunft sichern

- ▶ Betreuungsangebote für Kinder erweitern
- ▶ Sprachförderung im frühen Alter verbessern
- ▶ Ganztagsangebote an den Schulen erhalten und ausbauen
- ▶ Für eine einladende und fordernde Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im neuen Jugendzentrum eintreten
- ▶ Vielfältige Wege zum Übergang in den Beruf unterstützen

LEBENSQUALITÄT IM UMFELD: Verbessern und verbreitern

- ▶ Infrastruktureinrichtungen (Jugendzentrum, Bücherei, Bad) erhalten
- ▶ Städtische Beratungs- und Förderangebote an neue Bedürfnisse anpassen
- ▶ Angebote der Kultur- und Musikvereine weiterhin unterstützen
- ▶ Eintreten für eine ortsnahe Gesundheitsversorgung - Apotheken, Ärzte, Notdienste
- ▶ Gebührensteigerungen kontrollieren – z. B. Ablehnung der Biotonne, die Gebühren steigernd und ökologisch nicht sinnvoll ist

SPORT: Weiter fördern

- ▶ Sportstättenentwicklungsplan für die Erhaltung und Erweiterung zusammen mit den Vereinen erarbeiten

STADTENTWICKLUNG: Aktiv und behutsam gestalten

- ▶ Die innenstadtnahen Bebauungspläne Herbergsplatz/Im Winkel und ehem. Thiel-Gelände in Hilgen (alte FDP-Anträge) verwirklichen, weil Versorgungs- und Dienstleistungsinfrastruktur und ÖPNV gut erreichbar sind
- ▶ Gleichberechtigung von Fußgängern und Kraftfahrzeugen in der Hauptstraße beibehalten, keine Parkgebühren einführen, ein langfristiges Parkplatzkonzept entwickeln
- ▶ Investoren (z. B. Drogeriemarkt) für den historischen Stadtkern zwischen Haupt- und Mittelstraße, Markt und Friedrich-Goetze-Str. werben, um die Innenstadt als Ganzes attraktiv zu erhalten
- ▶ Generationenübergreifendes und seniorenrechtliches Wohnen fördern
- ▶ Keine neuen Wohnbaugebiete im Außenbereich zulassen – FDP-Forderung seit 1998
- ▶ „Kleinen Busbahnhof“ am Raiffeisenplatz realisieren - ein alter FDP-Vorschlag
- ▶ Parkplätze im Bereich Raiffeisenplatz und früherem Bahnhof/Bahntrasse vorsehen
- ▶ Für eine interkommunale Planung mit Wermelskirchen im Bereich des früheren Hilgener Bahnhofs und der „Alten Ziegelei“ eintreten, die Kaufen, Wohnen und Arbeiten (Gewerbe) zum Ziele hat und sich mit der umgebenden Nutzung verträgt
- ▶ Die Anlage eines Friedwaldes (Ruhewald, Trostwald) prüfen
- ▶ Die Anlage eines Tierfriedhofes prüfen

VERKEHR: Verträglich ausbauen

- ▶ Öffentlichen Personennahverkehr nach Bergisch Gladbach und Nachtbusangebot von Köln aus erweitern
- ▶ Kreisverkehre Dierath/Industriestraße und „Am Markt“ einrichten

FINANZEN: Einnahmegrundlagen verbessern, Ausgaben kritisch prüfen

- ▶ Den Haushaltssanierungsplan weiter unterstützen mit dem Ziel, in 2021 einen ausgeglichenen Haushalt und mehr Handlungsspielraum zu erreichen
- ▶ Die Wirtschaftsförderung in allen Bereichen deutlich intensivieren
- ▶ Ein Gewerbeansiedlungskonzept für einen Branchenmix erstellen, der eine breitere Gewerbesteuerbasis ermöglicht und weniger konjunkturanfällig ist

- ▶ Industriebranchen reaktivieren und Gewerbegebiete planerisch erschließen sowie die Vermarktung unterstützen
- ▶ Bei Gewerbe- und Wohnbebauung die Chancen neuer Energiesparmöglichkeiten prüfen
- ▶ Eine Erhöhung der Internetübertragungsgeschwindigkeit anstreben – bis 50 Mbit/s sind heute grundsätzlich verfügbar für 90%+ der Haushalte
- ▶ Den Zuzug von Neubürgern durch qualifizierte Ausgestaltung von Bebauungsplänen fördern
- ▶ Die Umsetzung des beschlossenen Tourismuskonzepts vorantreiben
- ▶ Die Verwaltung noch effizienter gestalten - auch künftig ohne Beigeordneten auskommen
- ▶ Die interkommunale Zusammenarbeit für effizientere Dienstleistungen und Kostensenkungen durch Synergie ausweiten



**Historische
Brunnen
in unserer Stadt -
aufgestellt von
Bürgerinitiativen**



Die Burscheider FDP wird auch weiterhin - solange der Vorrat reicht - diesen **Autokennzeichenrahmen** mit der Aufschrift „**Musikstadt Burscheid**“ **kostenlos** zur Verfügung stellen (Tel. 5368 oder an den kommenden FDP-Ständen in der Stadt). Für Spendenwillige stellen wir eine Spardose bereit, deren Inhalt ausschließlich den Burscheider Musikschulen zugute kommen soll.



Mit freundlichen Grüßen Die Burscheider FDP

Tel. 5368 info@fdp-burscheid.de; Verantwortlich: G Weber

Ausgabe Februar: Gegen Einführung der Biotonne, Dichtheitsprüfung für private Kanäle, Wahlbezirkskandidaten
Ausgabe März: Von der Bürgerschule zur Gesamtschule – Zur Geschichte und dem Namensgeber Johannes Löh, Ehrenamtskarte, 100 % Strom aus regenerativen Energiequellen für städtische Gebäude, Anregung „Am grünen Steg“, Aktion „Musikstadt Burscheid“